

Samstags-Forum Regio Freiburg



Samstag 26. Sept. 2020

10:15 -14:00



Freiburg i.Br. **Fritz-Hüttinger Saal** Am Hägle 1/Elsässerstr. Eintritt frei **Anmelden** bw!

Atomkraft: Region im Risiko

**Fessenheim: Hochaktiver Atommüll.Rückbau.Atomschrotfabrik
Risse-AKW's Beznau & Leibstadt/Schweiz**

- * **Grußworte: Prof. Dr. Jürg Stöcklin**, Präsident Trinationaler Atomschutzverband TRAS, Basel
Dr. Klaus Schüle, Regierungspräsidium Freiburg, Leiter Stabsstelle Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
- * **Atomenergie: Strahlende Region** *Kurzbeitrag*. Dr. Georg Löser, Vorsitz. ECOtrinoVA e.V.

* **AKW Fessenheim: Rückbau ohne Risiko? Atommüll! Atomschrotfabrik am Rhein?**

Wie erreichen wir maximalen Schutz der Bevölkerung?

Simone Mohr, Dipl.-Ing., Senior Researcher Nukleartechnik/Anlagensicherheit, Öko-Institut e.V. *Hauptvortrag*
Prof. Jürg Stöcklin, TRAS. **André Hatz**, Präsident STOP Fessenheim, **Dr. J.-M. Brom**, CNRS, Strasbourg

* **Die AKW's Beznau & Leibstadt stilllegen. Energie-Alternativen?**

Prof. Jürg Stöcklin, Präsident TRAS, Simone Mohr, Öko-Institut e.V., Dr. J.-M. Brom, Strasbourg

Schirmherrin Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik, Freiburg i.Br. *mehr: bitten wenden*

Stand 17.9.2020. **Namentliche verbindliche Anmeldung erforderlich** an ecotrinova@web.de bis 24.9.2020.

Es gelten die gesetzlichen Covid-19-Hygienebestimmungen des Landes Baden-Württemberg, u.a.: Maskenpflicht beim Eingangsbereich.

Abstand 1,5 m. Zutrittsverbot bei Coronavirus-Symptomen/Kontakt zu Infizierten seit 14 Tagen. Handreinigung. Teilnahmeliste

ENDLICH – nach rund 50 Jahren Protesten und Widerstand ist der Leistungsbetrieb des 1977 ans Netz gegangenen Atomkraftwerks (AKW) Fessenheim/Elsass seit Ende Juni 2020 beendet. **ABER** das ist noch kein Anlass, Proteste einzustellen. Große Gefährdung bis hin zur Strahlenkatastrophe in der Region und weit darüber hinaus besteht vorerst weiterhin durch den hochradioaktiven Atommüll des AKWs. Was ist dazu nötig und geplant? Auch gilt es, die ebenfalls untragbare Bedrohung durch nicht erdbebensichere, rissige Atomkraftwerke Leibstadt und Beznau am Hochrhein bzw. Aare und eine für den Standort Fessenheim vorgeschlagene Atomschrottfabrik, genannt Techno-centre, abzuwehren. Diese würde radioaktiv verseuchte Bauteile von AKWs aus Frankreich und Teilen Europas verarbeiten. Und was folgt für die Stromversorgung der trinationalen Region? -

All deswegen diese Konferenz!

Veranstalter: * ECOtrinoVA e.V. * BUND RV Südl. Oberrhein e.V. und BUND OV Freiburg, CSFR Comité de Sauvegarde de Fessenheim et de la Plaine du Rhin, Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Markgräflerland AGUS e.V., FARBE e.V., *Angefragt: weitere*

ideelle Mitveranstalter: * Aktionsbündnis Fessenheim stilllegen. Jetzt! * Badisch-Elsässische Bls * BI Energiewende Waldkirch, BI Weisweil e.V. * ECO-Stiftung * Mahnwache Breisach * Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg LNV e.V., Netzwerk Energie 3Regio * Veranstaltergemeinschaft Samstags-Forum Regio Freiburg mit u.a. ECOtrinoVA e.V. * BUND RV und OV Freiburg * Fossil Free Freiburg * Klimabündnis Freiburg * ZEE an Universität Freiburg

Leitung: Dr. Georg Löser, ECOtrinoVA e.V., www.ECOtrinoVA.de

Kontakt: ECOtrinoVA e.V., Post: bei Treffpunkt Freiburg, Schwabentorring 2, 79098 Freiburg

Förderer: AGUS e.V./Aktionsbündnis Fessenheim stilllegen. Jetzt!, BUND OV Freiburg, CSFR, ECO-Stiftung, ECOtrinoVA e.V., FARBE e.V., LNV-Stiftung

Spendenkonto: ECOtrinoVA e.V. bei Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau, IBAN DE90 6805 0101 0002 0797 54, BIC FRSPDE66 Zweckangabe erforderlich „Expertenanhörung Fessenheim“; in D: bis 200 Euro gilt der Einzahlungsbeleg als Zuwendungsbestätigung

